Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 83. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 3. Februar 1890.

Deutschland.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 181. Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.
(Ohne Gewähr.) Siebzehnter Tag. (1. Februar.)
Nur die Gewinne über **210** Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

2 68 85 119 211 494 **1**108 45 72 80 327 627 77 775 841 926 **2**047 421 715 **3**129 488 91 627 **4**467 91 748 50 800 952 **5**004 71 579 853 **6**198 404 32 619 715 **7**036 **8**384 965 (1500) **9**383 565 704 (3000) 813 984.

10017 584 644 770 982 **11**175 93 227 398 771 **12**356 458 565 751 848 (10 000) 74 914 **13**045 (1500) 393 493 650 **14**232 95 467 505 (300) 65 631 87 964 **15**338 92 645 915 **16**235 591 (300) 802 59 **17**212 82 98 (3000) 426 594 (300) 775 (300) 861 (500) **18**586 910 78 **19**005 299 359 862.

20100 (1500) 7 18 (3000) 353 570 892 **21**038 158 211 530 77 (300) 657 939 **22**448 502 63 699 826 **23**118 29 221 54 366 548 695 906 19 76 97 **24**102 311 711 44 819 **25**036 75 126 564 679 **26**089 315 44 58 **27**198 201 46 711 856 **28**231 77 88 449 903 **29**237 328 531 34 78 732 (500).

30068 217 521 611 99 771 72 **31**106 67 701 (1500) 32 813 43 **32**007 338 866 977 **33**053 365 424 94 533 617 (3000) 22 **34**441 545 797 932 **35**352 96 421 46 800 9 **36**211 368 476 777 **37**547 98 631 **38**170 220 26 69 322 787 842 **39**422 524 763 81 (500).

40003 306 812 **41**155 (500) 430 534 797 804 919 80 **42**014 214 516 800 923 **43**352 462 577 (300) **44**141 47 (300) 224 552 698 952 75 **45**152 295 370 619 792 **46**098 (3000) 361 942 **47**153 459 763 (300) **48**166 86 220 (500) 442 673 935 (1500) **49**045 343 50 526 649 (3000) 861.

50160 (500) 69 261 389 551 56 654 715 71 876 97 **51**056 342 478 548 818 965 75 **52**137 270 573 631 770 956 **53**147 334 (500) 540 62 754 985 84 **54**153 506 52 71 607 789 **55**233 575 852 **56**131 206 799 884 **57**012 192 735 929 **58**247 450 675 710 46 (3000) **59**095 447 892 943 (1500).

60422 523 741 874 **61**036 (1500) 54 130 64 70 (500) 252 412 693 706 941 **62**030 420 988 **63**300 470 96 824 920 **64**087 722 911 **65**046 (1500) 63 (500) 71 87 361 73 775 **66**231 72 306 453 73 698 965 **67**050 269 (3000) 81 457 634 **68**143 664 **69**319 469 80 (3000) 90 583 605 868.

70098 123 384 562 99 997 **71**135 829 (1500) 933 **72**065 (500) 353 495 504 42 707 63 871 **73**023 122 42 413 80 872 **74**111 312 485 754 808 (300) 95 **75**131 627 827 908 (3000) **76**176 226 530 858 982 **77**022 130 46 86 (300) 401 53 671 749 81 (1500) 898 **78**056 338 409 562 68 90 624 80 873 990 **79**062 95 (300) 192 475 556.

80121 87 299 438 53 660 **81**050 485 748 97 836 **82**353 707 51 829 910 **83**257 729 62 **84**086 395 411 37 79 **85**384 435 552 (500) 807 58 **86**299 582 **87**044 236 254 459 (500) 847 58 **88**011 355 698 **89**020 277 370 92 556 646 83 (3000) 93 841 (3000).

90096 111 (3000) 255 396 (500) 403 504 29 34 **91**160 376 98 511 25 **92**131 (3000) 259 87 428 (1500) 636 **93**296 382 (10000) 410 (300) 62 **94**590 722 **95**263 397 98 623 (500) 770 (1500) 819 **96**302 565 86 618 752 99 895 **97**448 528 54 884 908 **98**265 392 495 576 864 (5000) **99**022 113 252 415 59 756 833.

100042 152 (3000) 238 531 95 **101**055 62 197 419 558 62 70 (500) 714 **102**188 205 438 (3000) 47 **103**306 784 (500) 92 (1500) 93 **104**613 **105**268 93 784 886 (300) **106**282 329 601 71 737 890 **107**133 400 11 750 913 82 **108**144 **109**169 228 371 740 (3000) 78.

110496 (300) 739 843 971 (500) **111**293 350 548 612 **112**259 358 591 616 968 **113**093 308 (500) 35 509 659 91 817 996 **114**338 631 742 (500) 42 **115**558 811 917 **116**118 82 209 451 96 512 87 914 **117**186 245 336 677 81 (300) 852 71 966 **118**394 611 715 (1500) 985 **119**332 697 968.

120026 214 36 512 78 **121**037 272 437 546 (300) 629 736 955 (1500) **122**168 306 88 (300) 496 **123**077 231 44 56 357 67 504 681 (300) 781 822 **124**120 254 369 543 664 804 28 66 912 **125**055 (1500) 93 342 463 907 **126**112 436 599 635 **127**030 52 113 88 548 602 938 76 **128**112 228 322 541 56 (500) 71 **129**025 36 279 430 541.

130106 200 10 354 89 445 526 695 753 **131**479 754 62 819 **132**870 **133**292 93 385 470 781 839 (300) 976 **134**300 45 (500) 476 86 (3000) 95 **135**097 (3000) 319 (500) 64 453 717 **136**044 276 491 635 **137**034 50 64 92 187 521 634 710 29 878 974 **138**086 352 **139**009 163 84 203 439 44 94 443 57 (300) 881.

140050 511 695 785 **141**071 133 55 420 (500) 700 **142**113 50 269 316 26 500 95 (1500) 911 **143**987 (300) 598 611 962 **144**024 583 824 **145**194 (3000) 271 (300) 314 488 614 823 **146**175 84 413 552 679 94 (500) 713 (3000) 803 **147**112 528 56 58 74 930 **148**205 625 778 **149**088 98 368 531 91 636 809 18 80.

150003 209 51 382 670 823 44 920 **151**105 204 **152**334 828 900 (300) **153**213 81 313 23 70 634 80 729 861 **154**148 219 614 70 776 85 **155**246 968 71 **156**010 164 678 (500) 890 93 **157**052 69 485 (500) 512 709 871 **158**053 159 655 (500) 734 907 (300) **159**416 735 911 54.

160013 598 682 95 930 **161**006 138 317 843 **162**030 160 83 254 350 662 779 **163**138 580 644 52 777 (500) 910 76 **164**623 726 849 983 **165**203 301 578 626 749 84 **166**033 84 918 **167**278 427 848 **168**161 547 57 **169**054 297 726 811 20.

170082 229 83 447 721 902 26 **171**095 226 (1500) 746 951 **172**492 500 914 **173**222 362 470 680 930 **174**214 23 513 73 669 (3000) 806 **175**572 976 **176**165 226 316 626 850 963 **177**464 563 **178**040 378 425 80 (300) 651 928.

180491 649 709 79 **181**394 746 846 919 **182**156 300 426 670 75 879 **183**208 305 501 21 88 781 822 53 938 **184**172 206 370 (3000) 436 920 **185**104 367 93 816 (300) 38 **186**225 32 367 417 977 (300) **187**200 331 54 506 71 735 (300) **188**023 (3000) 263 420 60 717 36 886 **189**306 488 555 853 963.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 2. Febr. Die zur Verstärkung der deutschen Schutztruppe in Süd-West-Afrika bestimmten Mannschaften sind am 25. v. M. wohlbehalten in Sandwichhafen gelandet.

Leipzig, 1. Februar. Das Reichsgericht hat das Revisionsgesuch der wegen des Roehrmoser Eisenbahnunglücks Verurtheilten verworfen.

Essen a. R., 2. Febr. Die heute Vormittag hier stattgehabte Delegirten-Versammlung der Bergleute von Rheinland nnd Westfalen war von etwa 100 Personen besucht. Nach der „Rheinisch-westfäl. Zeitung" wurde folgende Resolution angeommen: „Die vom dem Verbandsvorstande gestellte Forderung einer Lohnerhöhung von 50 pCt. ist nicht zu hoch gegriffen. Die Erhöhung soll so vertheilt werden, daß der Normal-Minimallohn eines Hauers nicht unter 5 M. beträgt. Die Forderung der achtstündigen Schicht inclusive Ein- und Ausfahrt wird aufrecht erhalten." Diese Resolution soll den Bezirks-Versammlungen zur Begutachtung vorgelegt werden.

Duisburg, 1. Febr. Bei der heute stattgehabten Ersatzwahl an Stelle des früheren freiconservativen Landtags-Abgeordneten für den Wahlkreis Essen, Mülheim, Duisburg, Ruhrort, von Rosenberg-Grußczynski, wurden 951 Stimmen abgegeben, welche sämmtlich auf den conservativen Freiherrn von Plettenburg-Mehrum fielen. Der Letztere ist somit einstimmig gewählt.

Eschweiler, 1. Februar. In der heute stattgehabten Versammlung der Bergleute des Schachts „Nothberg" wurde beschlossen, am Montag die Arbeit einzustellen, weil die von den Arbeitern gestellten Forderungen von der Direction nicht genehmigt seien. Zur heutigen Frühschicht sind nur noch 17 Hauer angefahren. Am Montag soll auch in Alsdorf eine Arbeiterversammlung stattfinden.

Wien, 2. Febr. Die Oesterreichisch-Ungarische Staatseisenbahn-Gesellschaft versendet über die heute stattgehabte Sitzung des vereinigten Verwaltungsrathes ein Communiqué, wonach der Präsident der Versammlung als Antwort auf die Interpellation Hegedues anläßlich der jüngst in den Zeitungen über die Staatsbahn-Gesellschaft enthaltenen Gerüchte folgende Erklärung abgab:

Auf Grund einer mit dem Handelsministerium gepflogenen Besprechung ist der Präsident in der Lage zu erklären, daß zwischen dem Ministerium und der Gesellschaft, welche bereit ist, den Anforderungen der Oberaufsichtsbehörde vollständig zu entsprechen, keinerlei Conflict besteht. Gewisse Ziffern der Bilanz für 1888 werden gemäß den Bemerkungen des Ministeriums deutlicher ersichtlich gemacht, und die Consequenzen dieser Auffassung gezogen werden, diese können, da die Gesellschaft ausreichende Mittel zur Reconstrction der fraglichen Bilanzposten besitzt, das Bilanzresultat nicht alteriren. Die Basis für den Rechnungsabschluß pro 1889 wird gemäß den jetzigen Weisungen der Behörde aufgestellt. Der Präsident versichert, die wohlwollende Rücksicht, welche das Ministerium unter Wahrung der öffentlichen Interessen stets der Gesellschaft zugewendet hat, werde auch bei diesem Anlasse bethätigt, und die Bereitwilligkeit der Gesellschaft, die großen Interessen der Monarchie zu fördern, in richtigem Maße gewürdigt werden. Nach einer kurzen Schilderung der Lage der Gesellschaft wies der Präsident auf die Ergebnisse der seit dem Jahre 1882 ausgeführten Linien hin, indem er Folgendes constatirt: Das Nettoerträgniß des Localverkehrs und ein Theil der dadurch dem alten Netze zugeführten Einnahmen genügen, um das Anlagecapital dieser Linien, sowie den größten Theil des Anlagecapitals für die erst im vorigen Jahre in Betrieb gesetzten Linien zu verzinsen, ferner, daß die noch zu erbauenden Linien weitaus ihre Zinsen aufbringen werden. Die seit 1882 lebhaft unterhaltene Bauthätigkeit zur Vertheidigung und Entwickelung des Verkehrsgebietes sei als abgeschlossen zu betrachten; nichtsdestoweniger verfüge die Gesellschaft über genügend starke Reserven, falls neue Anstrengungen nothwendig sein sollten. Das Erträgniß des alten Netzes sei durch die Zollpolitik, durch Herabsetzung der Tarife und durch allseitige Concurrenz geschmälert worden, es sei jedoch zu hoffen, daß in manchen dieser ungünstigen Umstände, z. B. in Zollpolitik, ein Umschwung möglich wäre. Jedenfalls habe sich die Gesellschaft während der schweren Zeit gut vorgesehen und zwar, entgegen den übelwollenden Behauptungen, ohne die Lasten zu vergrößern. Die Vermehrung der Einnahmen aus den Eisenbahnlinien und sonstigen Einkünften gestatten beruhigt die Erklärung abzugeben, daß die Ergebnisse des Betriebsjahres 1889 jene des Jahres 1888 übersteigen werden; daher sei die Hoffnung berechtigt, daß die allgemeine Krise der Transportindustrie nunmehr beendet sei. Es würde die Aufgabe der Gesellschaft sein, unter Wahrung der Interessen der Actionäre auch in Zukunft den Handel und die Industrie der Monarchie in dem Maße zu fördern, wie die Monarchie zu erwarten berechtigt sei.

Der Verwaltungsrath nahm die Erklärung mit voller Befriedigung zur Kenntniß. Im weiteren Verlaufe wurde beschlossen, eine außerordentliche Generalversammlung auf den 10. März einzuberufen zum Zwecke der Genehmigung der Emission einer vierprocentigen Anleihe im Betrage von 30 Millionen Gulden.

Prag, 2. Februar. Die auf heute anberaumte Parteiversammlung der Jungczechen, behufs Beschlußfassung über die Ausgleichsvereinbarungen, ist auf 14 Tage verschoben.

Basel, 2. Februar. Der Canton Basel-Stadt hat heute die neue Verfassung mit der darin enthaltenen Bestimmung angenommen, daß die Wahl der Regierung durch das Volk zu erfolgen hat.

Rom, 1. Februar. Das „Internationale Finanzbulletin" sagt anläßlich der Meldung von der Errichtung einer italienischen Bank in Konstantinopel, die Sache sei noch nicht so weit vorgeschritten, wie es den Anschein habe. Es sei wohl wahr, daß die italienische Handelskammer die Initiative ergriffen und der Handelsminister sich mit der Frage befaßt habe. Vorläufig sei aber nichts mehr in dieser Sache geschehen. Das Project beruhe auf Grundlagen, die geeignet seien, der Bank eine glänzende Zukunft zu sichern.

Rom, 1. Februar. Heute Abend versammelten sich gegen 500 Studenten im Hofe der Universität, um die angesichts der Vorgänge in Neapel zu beobachtende Haltung zu berathen. Nachdem Professor Ferri die Studenten zur Ordnung ermahnt hatte, beschlossen letztere eine Tagesordnung, in welcher sie sich gegen die Besetzung der Universität von Neapel durch Polizeimannschaften aussprachen.

Neapel, 1. Februar. An der Universität sind neuerliche Ausschreitungen vorgekommen. Die Mediciner am Jesus-Maria-Hospital protestirten gegen die Anwesenheit des Militärs in der Umgebung der Klinik und rissen ungeachtet den Abmahnungen des Professors den Polizeibeamten die Schärpen herab. Infolgedessen entstand ein Zusammenstoß mit der Wache, bei welchem es jedoch zu keinen ernsteren Thätlichkeiten kam. Da der Professor sich für die Ordnung verbürgte, räumte die Mannschaft das Hospital sowie die Zugänge desselben. Der akademische Rath beharrt auf Schließung der Universität. Die bei den früheren Demonstrationen verhafteten Studenten erscheinen Montag vor Gericht.

Paris, 1. Febr. Barthélemy St. Hilaire erhielt heute in der Akademie der Wissenschaften anläßlich seiner 50jährigen Mitgliedschaft die Erinnerungsmedaille.

Paris, 2. Februar. Heute Morgen fand in der Nähe von Lille ein Duell zwischen dem Marquis Mores und dem Deputirten Dreyfus statt. Dasselbe war die Folge eines Artikels von Dreyfus in der „Nation": „Gegen die katholischen Edelleute, welche Jüdinnen heirathen." Dreyfus erhielt einen Schuß in den rechten Oberarm. Die Kugel wurde sofort entfernt; das Befinden des Verwundeten ist zufriedenstellend.

Paris, 2. Februar. Der „Figaro" veröffentlicht die Unterredung eines seiner Mitarbeiter mit dem ehemaligen Seine-Präfecten Haußmann über die bekannte Brochüre des Obersten Stoffel. Danach erblickt Haußmann in der gegenwärtigen Staatsform Frankreichs das Hinderniß für den Abschluß eines Bündnisses: er glaubt, der Rhein als Grenze werde sich eines Tages beiden Nationen gebieterisch auferlegen, die dazu geschaffen wären, Rivalen zu sein. — Die Zeitung „L'Autorité" schreibt mit Bezug auf die Brochüre Stoffel's, eine Allianz und sogar gute Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland seien unmöglich. „Wir können den Krieg nicht vergessen, so lange Deutschland dessen Früchte zurückhält."

Brüssel, 1. Februar. In der heutigen Sitzung der ersten Commission des Antisklaverei-Congresses wurde über die Strafbestimmungen berathen, welche auf die Waffeneinfuhr gesetzt werden sollen. Die in dieser Hinsicht getroffenen Vereinbarungen sollen den Regierungen zur Genehmigung vorgelegt werden.

Brüssel, 1. Februar. Der Strike in den Gruben der „Compagnie Lens" ist beendet.

London, 2. Febr. Nach einem Telegramm von „Reuters Telegram Company" aus Mombassa von heute hat Admiral Fremantle behufs Prüfung des dortigen inneren Hafens auf seinen Werth als Marinehafen das Geschwader von 11 Kriegsschiffen hineingeführt und bei bequemer Ankerung festgestellt, daß noch Raum für eine doppelte Anzahl von Schiffen vorhanden ist.

Malta, 2. Februar. Die deutsche Kreuzer-Corvette „Irene", an Bord Prinz Heinrich von Preußen, ist heute hier eingetroffen. Der Prinz begab sich alsbald nach dem Palaste des Gouverneurs, als dessen Gast derselbe auf die Dauer von 10 Tagen daselbst zu verweilen gedenkt.

Petersburg, 1. Februar. Der Kaiser hat dem früheren Finanzminister v. Reutern anläßlich seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums die Grafenwürde verliehen.

Breslau. Wasserstand.

2. Febr. O.-P. 5 m 14 cm. M.-P. 4 m 20 cm. U.-P. 1 m 28 cm über 0.
3. Febr. O.-P. 5 m 16 cm. M.-P. 4 m 15 cm. U.-P. 1 m 6 cm über 0.

Wasserstands-Telegramme.

Steinau a. O., 1. Febr., 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,40 m.
— 2. Febr., 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,23 m. Fällt.
Glogau, 1. Febr., 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,29 m.
— 2. Febr., 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,38 m.

Handels-Zeitung.

Prämienziehung der **Hamburger 1866er Prämienanleihe (50 Thaler-Loose):** 105 000 M. Ser. 3587 Nr. 5; 15 000 M. Ser. 3026 Nr. 3; 6000 M. Ser. 990 Nr. 7; je 3000 M. Ser. 1497 Nr. 16, Ser. 2159 Nr. 1, Ser. 2779 Nr. 9; je 1500 M. Ser. 1460 Nr. 4, Ser. 3026 Nr. 8, Serie 846 Nr. 5, Ser. 344 Nr. 9; je 1200 M. Ser. 2159 Nr. 15, Ser. 530 Nr. 12, Ser. 540 Nr. 11, Ser. 3522 Nr. 2, Ser. 907 Nr. 8; je 600 M. Ser. 1320 Nr. 24, Ser. 228 Nr. 19, Ser. 3164 Nr. 17, Ser. 2579 Nr. 13 und Ser. 3026 Nr. 6.

Prämien-Ziehung der **Köln-Mindener Loose:** 55 000 Thlr. Nr. 62 096, 6000 Thlr. Nr. 131 767, 3000 Thlr. Nr. 145 290, 2000 Thlr. Nr. 291, 149 178, 1000 Thlr. Nr. 28 398, 115 261, 172 985, 500 Thlr. Nr. 143 722, 200 Thlr. Nr. 297, 15 014, 63 785, 63 787, 102 159, 124 314, 124 332, 143 703, 161 158, 161 281, 188 980.

Bei der am 1. Februar stattgehabten Serienziehung der **Augsburger 7 Gulden-Loose** sind folgende Nummern gezogen worden: 41 108 328 568 689 890 947 987 1233 1353 1383 1423 1470 1527 1606 1760 1824 1917 2037 2053.

Prämienziehung der **Meininger 7 Fl.-Loose:** 4000 Fl. Ser. 3641 Nr. 35, 2000 Fl. Ser. 4244 Nr. 40, je 300 Fl. Ser. 1995 Nr. 41, Ser. 6559 Nr. 43, Ser. 7578 Nr. 24.

Serienziehung der **Bukarester Prämien-Anleihe:** 69 90 108 115 178 192 270 335 389 423 429 460 464 521 616 930 1006 1021 1111 1164 1355 1430 1438 1541 1579 1661 1697 1799 1836 1920 1984 2072 2143 2144 2209 2248 2294 2298 2312 2436 2499 2600 2627 2653 2727 2751 2842 2910 2993 3035 3055 3198 3234 3289 3398 3453 3878 3902 3989 4115 4282 4383 4453 4473 4506 4519 4619 4672 4875 4886 4943 4962 4966 4989 4999 5108 5116 5127 5153 5295 5341 5348 5396 5423 5513 5517 5707 5717 5844 5910 6138 6340 6426 6539 6581 6619 6696 6702 6715 6799 6916 6917 6948 6969 7051 7153 7242 7279 7300 7315 7372 7419 7453 7471.
25 000 Frcs. Ser. 1006 Nr. 53.

Breslau, 3. Februar, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17.50—18.70—19.10 Mk., gelber 17.40—18.60—19,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in gedrückter Stimmung, per 100 Kilogramm 16,30 bis 16,80—17,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Klgr. 15.50—16,20 bis 17,30 Mark weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais schwach gefragt, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14.00 Mark.

Erbsen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16.60—17,00—18.00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 15.00—16.00—17,0 M.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kg. gelbe 11,50—12.50—14,00 Mark, blaue 9,50—10,50—12.50 Mark.

Wicken gut verkäuflich, per 100 Kgr. 15,50—16.50—17,50 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Hanfsamen behauptet, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	27	80	26	80	25	80
Winterrübsen	26	50	25	50	24	50

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 14,25—14,50 M., fremder 14,00—14.40 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 15,50—15.75 M., fremder 14,75—15 Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm 12,25—12,75 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother gut verkäuflich, per 50 Klgr. 30—37—42—48 Mk., weisser nur feine Qualitäten behauptet, 29—36 bis 45—58 M.

Schwedischer Klee unverändert, 38—40—45—50 M.

Tannenklee matter, 30—35—40—48 M.

Thymothee fest, 24—27—29—30 M.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27.25—27.75 M., Hausbacken 26,75—27,25 M., Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 M., Weizenkleie 9.40—9.80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,10—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38.00—42.00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Frankfurt a. M., 2. Febr. [Effecten-Societät.] Oesterr. Creditactien 280⅝. Disconto-Commandit 244, 80. Darmstädter Bank 176, 60. Franzosen 186¼. Lombarden 114⅞. Galizier —. Dux-Bodenbacher —, —. Gotthardbahn 170, 60. Schweizer Nordostbahn 136, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Mecklenburger —, —. Oest. Silberrente —, —. Oest. Papierrente —, —. 4% ungarische Goldrente 89, 80. 5% Italiener 94, 80. 1880er Russen —, —. II. Orientanleihe —, —. Spanier 72, 90. 1% conv. Türken —, —. 4% Egypter 94, 80. Laurahütte 169, 40. Gelsenkirchen 190, 60. Dresdener Bank 185, 30.

Hamburg, 2. Februar. Der Sonntagsverkehr war still. Creditactien 280, 50. Disconto-Commandit-Antheile 244, 75. Deutsche Bank 173, 25. Mainzer 120, 75. Ostpreussische Südbahn 83. Marienburg-Mlawkaer 52, 50. Franzosen 466, 50. Lombarden 287, 50. Laurahütte 168, 75. Dortmunder Union 120, 50. Dynamite Trust 161, 25.

Paris, 1. Febr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 74, 25. 5% priv. türk. Obligationen 484, —. Banque ottomane 533, 75. Banque de Paris 792, 50. Banque d'escompte 520, —. Credit foncier 1292, 50. Credit mobilier 430, —. Panama-Kanal-Actien 77, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 59, —. Rio Tinto 410, 30. Suezkanal-Actien 2298, 75. Wechsel auf deutsche Plätze 122$^{3}/_{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 24. 3% Rente 87, 72½. 4% unific. Egypter 473, 43. 4% Spanier äussere Anl. 72½. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, 26½. Comptoir d'escompte neue 630, —. 4% Russen de 1889 93, 50. Behauptet. 3% Rente matt. Robinson 113, 75.

London, 1. Febr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72⅜. 5% privil. Egypter 103⅝. 4% unif. Egypter 93⅞. 3% garant. Egypter 101¾. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank 11¼. Suezactien 91¼. Canada Pacific 77⅜. Englische 2¾% Consols 97½. Platzdiscont 4½%. 4¼% egypt. Tributanleihen 95. De Beers Actien neue 20⅜. Rio Tinto 16½. Rubinen-Actien 1% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 94¼. Silber 44⅝. Fest.

London, 1. Febr. In die Bank flossen heute 9000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 1. Febr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 81, 125. Wiener Wechsel 172, 95. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 77, 20. Oest. Papierrente 77, 30. 5% Papierrente 88, 40. 4% Goldrente 95, 60. 1860er Loose 124 ex. Ungar. 4% Goldrente 89, 80. Italiener 94, 90. 1880er Russen 94, 20.*) II. Orient-Anl. 70, 40.*) III. Orient-

Anleihe 69. 90. 5% Spanier 72. 90. Unific. Egypter 94. 80. Conv. Türken 17, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 65, —. 5% serb. Rente 84, 40. Serb. Tabaksrente 84, 40. 5% amort. Rumänen 98, 20. 6% cons. Mexik. Anl. 94, 50. Böhm. Westbahn $289^3/_4$. Böhm. Nordbahn 188. Central Pacific 110, 50. Franzosen $186^5/_8$. Galizier $163^3/_8$. Gotthardbahn 170. 90. Hess. Ludwigsbahn 121, 20. Lombarden $115^7/_8$. Lübeck-Büchener 172, 50. Nordwestbahn $170^1/_2$. Creditactien $280^3/_4$. Darmstädter Bank 176, 60. Mitteld. Creditbank 116, 70. Reichsbank 139. 20. Disconto-Commandit 244. 70. Dresdener Bank 184, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 157. 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 75, 40. $4^1/_2$% Portugiesen 96. 40. Siemens Glasindustrie 159. —. La Veloce 142. 60. Duxer gefragt 423. Fest.

Privatdiscont $3^1/_2$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 281. Franzosen $186^3/_4$. Galizier 163. Lombarden $115^1/_2$. Egypter 94. 90. Disc.-Commandit 245, 30. Gelsenkirchen —, —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 1. Febr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 80. Silberrente 77, —. Oesterr. Goldrente 95, 60. Ungar. 4% Goldrente 89, 80. 1860er Loose —, —. Italienische Rente 95, —. Creditactien 281, —. Franzosen 465,50. Lombarden 289,50. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 50. 1883er Russen 110, 60. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 67, 90. III. Orient-Anleihe 67, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 197, 50. Deutsche Bank 175, 20. Disc.-Commandit 245, 70. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 162, —. H. Commerzbank 135, 20. Nordd. Bank 183, 10. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173, 20. Marienb.-Mlawka 53, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 165, 20. Ostpr. Südbahn 82, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 169, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 156, —. A.-C. Guano-Werke 157, 40. Privatdiscont $3^1/_8$%. Hamb. Packetf.-Actien 156, 25. Dyn.-Trust-Actien 161, 50. Fest.

Amsterdam, 1. Febr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $75^7/_8$, do. Februar-August verzl. $76^1/_4$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $76^1/_8$, do. April-October verzinsl. $75^3/_8$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 89. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $121^1/_2$. do. I. Orient-Anleihe 66. do. II. Orient-Anleihe $66^3/_8$. Conv. Türken $17^5/_8$. $5^1/_2$% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $104^7/_8$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $108^3/_4$. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons $192^1/_4$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 1. Februar, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 91, 15, russ. II. Orientanleihe $100^5/_8$, do. III. Orientanleihe $100^5/_8$, do. Bank für auswärtigen Handel $271^1/_2$, Petersburger Disconto-Bank 686, Warschauer Disconto-Bank 292. Petersburger internat. Bank 542, Russische $4^1/_2$% Bodencreditpfandbriefe $143^1/_2$, Grosse russ. Eisenbahn 230, Russ. Südwestbahn-Actien 107.

Liverpool, 1. Februar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 15000 B.

Liverpool, 1. Februar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Unverändert. Middl. amerikanische Lieferungen ruhig.

Liverpool, 1. Februar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar $5^{59}/_{64}$ Verkäuferpreis, Februar-März $5^{59}/_{64}$ do., März-April $5^{15}/_{16}$ do., April-Mai $5^{61}/_{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5^{63}/_{64}$ do., Juni-Juli 6 do., Juli-August $6^1/_{64}$ do., August-Septbr. $5^{31}/_{32}$ do., September $5^{31}/_{32}$ d. do.

Newyork, 1. Februar, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10^{15}/_{16}$, do. in New-Orleans $10^3/_8$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 50 Gd., do. in Philadelphia 7, 50 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 75, do. Pipe line Certificats per Februar $106^1/_4$. Fester. Schmalz loco 6, 20, do. (Rohe & Brothers) 6, 60. Zucker (Fair refining Muscovados) $5^3/_{16}$. Mais (New) $37^7/_8$. Rother Winterweizen loco $86^1/_4$. Kaffee (Fair Rio) $19^1/_2$. Mehl 2 D. 55 C. Getreidefracht $5^1/_2$. Kupfer pr. Februar nominell. Weizen per Februar $84^7/_8$, per März $85^7/_8$, per Mai $86^5/_8$. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per März 15, 75, per Mai 15. 72.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9918563 Doll., davon für Stoffe 3493600 Doll.; der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 9024306 Doll.; davon für Stoffe 3157023 Doll.

Newyork, 31. Januar. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 155000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 49000 B., Ausfuhr nach dem Continent 35000 B., Vorrath 674000 B.

Wien, 1. Februar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 86 Gd., 8. 88 Br., per Herbst 8, 15 Gd., 8, 17 Br. Roggen per Frühjahr 8, 39 Gd., 8, 41 Br., per Mai-Juni 8, 39 Gd., 8, 41 Br. Mais per Mai-Juni 5, 37 Gd., 5, 39 Br., per Juli-August 5, 50 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Frühjahr 8, 02 Gd., 8, 04 Br., per Herbst 6, 30 Gd., 6, 40 Br.

Pest, 1. Februar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 45 Gd., 8, 47 Br., per Herbst 1890 7, 78 Gd., 7, 80 Br. Hafer per Frühjahr 7, 62 Gd., 7, 65 Br. Neuer Mais 5, 05 Gd., 5, 07 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. —.

Paris, 1. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Februar 24, 10, per März 24, 25, per März-Juni 24, 25, per Mai-August 24, 25. Roggen ruhig, per Februar 16, 10, per Mai-August 16, 25. Mehl fest, per Februar 52, 75, per März 52. 90, per März-Juni 53. 60, per Mai-August 54. 00. Rüböl fest, per Februar 82, 50, per März 81, 75, per März-Juni 78, 00, per Mai-August 71, 00. Spiritus ruhig, per Februar 35, 25. per März 35, 75, per März-April 36, 25, per Mai-August 37. 50. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 1. Februar, Nachm. Bancazinn $57^3/_4$.

Antwerpen, 1. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 1. Februar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16^5/_8$ bez., $16^3/_4$ Br., per Februar $16^5/_8$ bez., $16^3/_4$ Br., per März $16^7/_8$ Br., per Septbr.-Decbr. 18 Br. Weichend.

Hamburg, 1. Febr., Nachm. Petroleum fester, Standard white loco 7, 00 Br., per März 6, 90 Br. — Wetter: Milder.

Bremen, 1. Februar. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 6, 80.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 1., 2.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 3°.4	— 6°.0	— 9°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	760.7	760.2	757.3
Dunstdruck (mm)	2.8	2.6	2.0
Dunstsättigung (pCt.)	80	90	88
Wind (0—6)	S. 2.	SO. 2.	SO. 2.
Wetter	heiter.	zieml. heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Reif.

Februar 2., 3.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°,6	— 3°,9	— 3°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	756,1	756,2	757,5
Dunstdruck (mm)	3,4	2,9	3,0
Dunstsättigung (pCt.)	78	84	87
Wind (0—6)	SO. 1.	S. 1.	NW. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Reif.

Am 1. Februar, Abends 10 Uhr, entschlief sanft nach kurzem Leiden unser inniggeliebtes gutes Töchterchen

Martha

im zarten Alter von 8 Monaten.

Tiefbetrübt zeigen dies an

Adolf Krakauer und Frau
Selma, geb. **Katz**.

Breslau, den 3. Februar 1890.
Beerdigung: Heut Nachm. 3 Uhr. Trauerhaus: Hummerei 1, II.

Juristische Mittwochgesellschaft.

Wegen der Landestrauer findet der **Ball** am 15. Februar **nicht** statt. Es bleibt vorbehalten, nach Ostern noch einen Ball zu arrangiren. [2095]

Courszettel der Berliner Börse vom 1. Februar 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 31.	Cours vom 1.
20 Frcs.-Stücke	16,205 bz	16,22 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.445 bz	20.455 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,05 bz	173,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	223,00 ebz	223.50 bz
Russ. Zollcoupons	325,20 bzG	324,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.40 G	107,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,80 bz	106,80 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,10 bz	103.10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 B	101,70 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,60 bzG	100,60 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101.90 G	101,70 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.40 G	101,80 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.90 bz	99,90 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,10 bz	104.40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.10 G	104.25 bzB
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,20 B	92.20 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,40 bz	102,40 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94.30 G	94,20 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.60 G	100.75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,90 bz	96.25 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.60 bzG	101.60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111.00 bzB	111,00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101.50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,25 bz	98,15 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	104.40 G	104,40 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105.10 G	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99.90 bzG	99.90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,90 bz	93,25 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,60 G	112.25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106 80 G	106.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,80 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115.10 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	101,40 G	101.40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	98,80 bzG	98,75 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,90 G	100.90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,90 G	110.50 bz
dto. dto. div.	4	vsch.	101.70 bzG	101.70 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,60 G	103.60 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,70 B	111.60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 B	102.10 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	98 60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,30 bz	90,50 bzB
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,20 bz	93,40 B
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	— —	— —
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97,00 B	96,75 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	110,90 B	110,80 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	100,70 bz	— —
Egypter	4	1/5 1/11	94,90 ebzG	95,00 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	95.90 G	95,10 G
dto.	4½	20/6 u. 12	101,30 G	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	92.00 bzB	91,90 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	75 90 bzG	75.90 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	73,80 bzG	74.00 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.80 bz	95.00 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,80 bzB	96.90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95.30 ebzG	95,30 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	76.70 bz	77,40 bzG
dto. dto.	5	1/3 1/9	88.30 B	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	76,90 bzG	77,20 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66.30 G	66,50 ebzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	60,90 bz	61,30 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96,20 B	96,10 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	104.20 bz	104,50 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98.40 ebzB	98,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,40 bz	102,60 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,70 bzG	85,70 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,10 bzG	94.30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	— —	118.50 bz
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	95,60 B	94,40 ebzB
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	70,00 bz	70.30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	69,80 bz	70,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	59.75 G
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	99.80 ebzG	99,90 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87.10 G	87.50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,70 bz	93.70 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,90 B	88.90 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.25 ebzG	103.25 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.10 bzG	84.10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86.60 G	86,60 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85.50 G	85,75 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	81.25 bz	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	89.50 bz	89.90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	100,50 bzG	100.60 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	86,30 bz	86,50 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.00 bz	143.60 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.50 G	145,90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.75 bz	44.25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107,40 G	107.60 bz
Bukarester Loose	—	—	— —	Ziehung
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139.60 bz	139,70 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63.60 bz	Ziehung
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	115.00 B	115,00 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	110.50 bzB	110,40 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	146.40 bz	146,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	335,75 B	335.75 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134.20 B	133.50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,00 G	18,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,10 ebzG	132.50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.90 bz	27.90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	326,00 B	326.80 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124,25 bzG	Ziehung
dto. dto. von 1864	—	—	314,00 B	314,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,00 B	133,00 bzG
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	159.50 bzG	159.50 G
Raab-Grazer	4	15/4 10	107.20 bz	107,25 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	169,40 G	169.50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	160.00 G	160,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80,50 bzG	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82.20 bz	82.10 bz
Ungarische Loose	—	—	253,00 bzG	253,80 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Breslau-Warschau	2¼	—	1/1	60,60 bz	61,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	116,45 bz	116.75 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	114.30 B	114,50 B
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	115,25 B	115.30 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	114.90 bz	114.75 bzG
Weimar-Gera	3 1/3	—	1/1	99,75 bzG	99,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Aachen-Mastricht	2 3/8	—	1/1	78,90 bzG	78.80 bzG
Dortmund-Enschede	3¼	—	1/1	89.60 bzG	89.60 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	43,75 bz	43,75 bzB
Frankf. Güter-Eisnb.	4½	—	1/1	88.25 bzG	89,60 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9 7/8	—	1/4 1/10	233,30 bz	233,25 bzG
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	175.75 bzG	176.90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4½	—	1/1	124,60 bzG	124.90 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	56.50 bzG	57.50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6¼	—	1/1	168.75 bzG	168,90 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	102.00 bzB	101.60 bzG
Niederwald-Bahn	2½	—	1/1	74,70 bzG	74,50 bzG
Ostpr. Südbahn	6	—	1/1	86,50 bz	87.00 bzG
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,00 G	26,50 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	208,40 bzB	215.00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	81,60 bz	81,60 bz
Gotthardbahn	6	—	1/1	173,90 bz	174,90 bz
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	121,20 bzG	121.50 bzG
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	101.90 bzG	102,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	69.50 bzB	69,50 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	101,75 ebzG	102.10 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	138.25 bzG	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	108,60 bz	109.25 G
Mosko-Brest	3	—	1/1	67,00 bzG	67,00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	— —	93.50 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	65,25 bzG	65,80 bz
Oest. Nordwestbahn	4¼	—	1/1	84,75 bz	85,40 bz
dto. (Elbthalbahn).	5	—	1/1	99.60 bz	100.00 B
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	59,30 bz	58.70 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	30,50 B	29,80 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	— —	73,50 bz
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	128,00 bzG	128,10 bz
Russ. Südwestbahn.	6.94	—	1/1	74.50 B	74.20 G
SchweizerCentralbh.	5 3/5	—	1/1	153,25 bz	153,50 bzG
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	138.90 bz	140,00 ebzG
dto. Unionbahn	4¼	—	1/1	122,90 bz	123,50 bzG
dto. Westbahn	0	—	1/1	41.50 bzG	42,00 ebzG
Westsicil. Eisenbahn	4,34	—	1/1	74,00 B	74,10 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	189,50 G	189,60 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	101,00 bz	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.25 G	103.50 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	87.70 bz	87.70 G
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	101.50 B	101,60 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.25 bz	108,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,60 G	101.50 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86,70 G	86.75 bzG
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	58,25 bzG	58.25 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	98,10 bz	98,00 bzG
dto. Silber-Prioritäten	5	[illegible]	79,50 G	79.90 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71,75 B	71.75 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	78.10 G	78.50 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.00 ebzG	67.20 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,75 bzB	82.60 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.90 bzB	80.75 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.80 G	100.80 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92 60 G	92,90 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	91,70 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	89.25 G	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82.50 bzG	82.50 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101,50 B	101,50 bzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64.40 bzG	64,00 ebzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,70 bzG	102.75 ebzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.70 G	100.10 ebzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87.10 G	87,40 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.60 B	102.60 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	82.60 bzB	82 60 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97.75 bz	98,20 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	99.00 bzG	99 10 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	92.50 bzG	92.60 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	67.60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94.25 bzB	94.30 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.50 bzG	100.60 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,40 bzG	87.40 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,60 bz	101,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.90 bz	101.80 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bz	101.80 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.99 bz	101.80 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bz	101.30 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.30 G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92.60 bz	92.50 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	76.30 bzG	76,40 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92.80 G	92 80 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62.50 G	62.75 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	110,60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,60 bzG	91,50 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	102 40 B	102.40 B
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.75 G	113.00 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	88 40 G	88.20 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109.70 bz	109,70 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	98 00 G	98.10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.10 G	113.20 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111.10 G	111,20 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,20 G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Aachener Discontob.	0	—	1/1	83.80 G	83.80 G
B. f. Sprit-u. Prod.-Hdl.	3 2/3	—	1/1	78.70 B	78,60 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/3	—	1/1	136.10 bzG	131.00 bzB
dto. Handelsges.	10	—	1/1	197.75 bzG	200.25 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	5	—	1/1	p.St.312,00 G	p.St.312,00 G
Breslauer Discontob.	6 1/3	—	1/1	113,60 bz	113,75 bz
dto. Wechslerbk.	6	—	1/1	112.00 bzG	112,25 G
Darmstädter Bank	9	—	1/1	179,30 bz	180,40 bzG
Deutsche Bank	9	—	1/1	179.40 bzB	178.75 bzG
dto. Genossensch.	7½	—	1/1	138.00 bzB	132,75 B
dto. Hypthbk. 60%	6¼	—	1/1	113.10 bzG	113.25 G
Disconto-Command.	12	—	1/1	247.90 bz	248.80 bz
Dresdener Bank	9	—	1/1	186.25 bz	189,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	89.00 bz	89,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	95.10 G	95.50 bz
Hannoversche Bank	4½	—	1/1	116.75 G	116.75 G
Internationale Bank	—	—	1/1	138.00 bzG	139.25 G
Leipziger Credit	10	—	1/1	204,25 G	204,80 G
dto. Disconto	0	—	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	7½	—	1/1	141,00 bzG	141,00 bzG
Mitteld. Creditbank	6	—	1/1	120.90 bz	120,75 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	9	—	1/1	163,90 bz	165.00 bzB
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	176,00 bzB	175,75 bzB
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	87.25 bzG	87.50 ebzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	188,00 B	188.25 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	20,00 bzG	20.25 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	6	1/1	116,60 G	116,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	—	1/1	122,00 bz	121.90 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	9½	—	1/1	152,90 bz	154,00 bzB
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	—	1/1	113.50 bzG	113,75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	— —	— —
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	—	1/1	122,00 bzG	122,00 bzG
Reichsbank	5 2/5	—	1/1 1/7	139,50 bzG	138,80 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	75,60 B	76,00 bzG
Sächsische Bank	4 1/6	—	1/1	115,60 B	115,50 B
Schles. Bankverein	7	—	1/1	131,80 G	132,00 B

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 und 1889/90.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	223.25 bzG	225,50 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	114.75 G	115.10 bzG
Archimedes	10	—	1/7	145,10 G	145.00 bz
Berl. grosse Pferdeb.	12¼	—	1/1	266,50 bz	266,90 bz
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	97,00 bzG	98,00 bzG
Berl. Charl. Bau	[illegible]	—	1/1	149.80 bz	149,30 bz
Bismarckhütte	14	—	1/7	217.50 bzG	220,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	12½	—	1/7	238,00 bzG	243.00 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	60,00 B	60.00 B
dto. Oelfabrik	5¾	—	1/6	95.25 G	93.50 bzG
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	142,00 bzB	142.00 B
dto. Wagenbau-G.	9	—	1/1	174.75 bz	174.75 B
Brüxer Kohlenbau.	6½	—	1/1	100.50 bzG	102,25 bzG
Donnersmarckhütte.	3	—	1/7	92.00 bz	92,00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	119.90 bzG	120,75 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	146.00 bzG	143,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12½	—	1/1	83,50 bz	83,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	—	1/1	106.75 G	107.00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	5	—	1/1	203.00 G	203,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	159.10 G	159,10 G
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	147,50 bzG	— —
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	174.75 bz	174.75 bz
Gruson-Werk	10	—	1/7	181.00 bzG	181.10 bzG
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	252,50 bz	258.00 bz
Hofmann Waggonf.	9	—	1/1	173.10 bzG	172.40 B
Hörder Hütten	0	—	1/1	35.10 bzG	35.00 bzG
dto. dto. conv.	1	—	1/1	65,50 bzG	66,25 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	123,00 bzG	124,10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	56.25 bz	57,00 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	144.60 bzG	145,25 bzG
Kramsta Schles. L.	7 2/3	—	1/9	145,00 bzG	144,00 bz
Lauchhammer conv	10	—	1/7	170.00 ebzG	170.10 G
Laurahütte	6½	—	1/7	167.75 bz	170.00 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	130.25 G	130,00 bzB
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	—	1/5	166,25 bz	168,50 bzG
Nordd. Lloyd	12	—	1/1	193,25 bz	192.50 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	146.25 G	146.50 G
dto. Eisb.-Bed.	5½	—	1/1	116.00 bzG	117.50 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	—	1/1	210.00 bzG	211.75 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	139.00 G	139.25 G
Oppelner Cement	6	7	1/1	122.25 bzG	122,00 ebzG
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	120.25 G	120,50 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	173,70 bz	173.75 bzB
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	130.25 bzG	130,75 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	—	1/1	125,50 B	125.00 G
Rhein Anthracitwke.	—	—	1/7	141.75 bz	141.50 bz
Schering	18	—	1/1	277.50 bzG	280.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	8½	—	1/1	124.00 bzG	124,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 1/3	—	1/1	112.50 G	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/1	81,10 bzG	83,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	18½	14½	1/1	197.00 B	195,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	194.30 bzG	194.10 G
dto. 4½% St.-Pr.	9	—	1/1	194.30 bzG	194.10 G
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	311,50 bzG	311.50 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	252,00 bzG	250.25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	134.00 bzG	135.00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj	114,90 G	115,00 G

Wechsel und Bankdiscount.

	Zinsfuss.	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168.85 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	81,10 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	6	— —	20.465 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	6	— —	20,275 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,05 G
New-York vista.	5	— —	415,25 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	222.40 bz	222.70 bz
dto. dto. 3 M.	5½	220,25 bz	222,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	172.90 bz	172.90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	171,80 bz	171.70 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79.95 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,95 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	222,70 bz	223,25 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3½% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Februar.	Per März.
Disconto-Command.	249,62	— —
Dortmunder Union	120,87	— —
Laurahütte	169,75	— —
Oesterr. Credit	180,87	— —
Franzosen	93,37	— —
Lombarden	58,87	— —
Russische Noten	223,75	— —
Marienburg-Mlawka	57,75	— —
Ostpr. Südbahn	87,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.